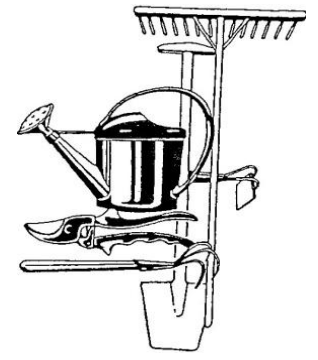


# Pflanzenkalender Juni 2016



Bei **Trockenheit** brauchen nun mal **alle Pflanzen Wasser**, also wässern, die Pflanzen sollten nicht nass in die Nacht gehen, sonst werden Pilzkrankheiten gefördert.

Die **Erdbeerbeete** unkrautfrei halten, zugleich bis zur Ernte die Ausläufer entfernen(fördert die Fruchtbildung). Der Befall mit Grauschimmel kann durch unterlegen mit Stroh, Holzwolle o.ä. eingedämmt werden. Bei der Erdbeerernte auch alle kranken Früchte mit entfernen. Nach der Ernte die Ausläufer wachsen lassen und zur Vermehrung die Erdbeerjungpflanzen nur von guten Trägern aus einjährigen Beständen nehmen.

**Abgeerntete Frühkartoffel- und Erdbeerflächen** eignen sich besonders zur Aussaat von Buschbohnen und spätes Gemüse wie Mangold, Spinat, weiße Rüben, Chinakohl und Endivien. Auch vorgezogener Knollenfenchel kann gepflanzt werden.

Die **Stabtomaten** weiter aufbinden und die Seitentriebe in den Blattachseln werden regelmäßig ausgebrochen (entgeizen). Im **Gewächshaus** werden die Tomaten ca. ein- bis zweimal die Woche geschüttelt, damit werden die Selbstbestäubung sowie die Fruchtbildung gefördert.

**Weisen** Zweige von Mandelbäumchen, Sauerkirschen u.a. vertrocknete Blütenbüschel auf, sind sie von der Monilia-Spitzendürre befallen. Die befallenen Zweige bis ca. 20 cm ins gesunde unbedingt herausschneiden und entsorgen. Dabei die Gartenschere regelmäßig mit Spiritus desinfizieren.

Der **Grünschnitt** an **Obstbäumen** bis August fördert die Kronenbelichtung. Senkrechte Zweige und Konkurrenztriebe werden herausgeschnitten. Das Ausdünnen von zu vielen Früchten, trotz des Juni-Fruchtfalls (Er stößt selbst nicht ernährbare Früchte ab), ist bei kleinkronigen Bäumen zu empfehlen. Bei Äpfeln, Birnen, Nektarinen und Pfirsichen sollte ca. alle 10 cm eine Frucht belassen werden. Bei den **Weinreben** werden die Triebe 2 bis 6 Blätter(je nach Wüchsigkeit) über den Fruchtständen entspitzt. Die in der Folgezeit entstehenden Triebe aus den Blattachseln, werden dann je auf ein Blatt zurückgeschnitten. **Gelbtafeln** gegen die **Kirschfruchtfliege** in den Baum hängen, sobald sich die ersten Kirschen gelb färben.

**Agrarwetterbericht** und **Pflanzenschutzhinweise** aktuell im **rbb-Teletext**, Seite **761 bis 766**

**Zur den Gartenfachberatungen und Veranstaltungen sind alle Gartenfreunde eingeladen!**

**Veranstaltungstipp:** „**Kirschseminar**“ am 28.6.2016 um 13-17 Uhr- Vorstellung von Sorten und Erziehungssystemen, Schädlingsauftreten - beim Dr. Hilmar Schwärzel, „Obstgenetische Ressourcen“ beim LELF, Eberswalder Straße 84, 15374 Müncheberg. Kostenbeitrag: 20 € pro Teilnehmer.

## **Vorschau Juli 2016:**

Die „**Pflanzenschutzliche Gartenbegehung**“ ist am **02.07.2016, 14 Uhr** in der **KGA „Roedernaue 1916“**. Herr **Aliain Hamm** zeigt und erläutert uns, welcher Schädling/welche Krankheit „zugeschlagen hat und was dagegen unternommen werden kann. Befallene Triebe/Blätter....können zur Bestimmung des Schadens mitgebracht werden.

Am **09.07.2016 um 14.00 Uhr** zeigt uns **Steffen Wichtill** in der **KGA „Neu Malchow“** wie der **Sauerkirschbaum** geschnitten wird.